

PROTOKOLL

37. Sitzung des Studierendenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 24, öffentlicher Teil)

Datum: 05.06.2025 Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats
Beginn: 20:00 Uhr Sitzungsleistung: Paul Weckbrod
Ende: 22:20 Uhr Protokollführung: Maik Schlegel

ANWESENHEIT

Entsandte Mitglieder des StuRa:

[X = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt]

Fakultät 1			Fakultät 3			Fakultät 5		
FB	Fabian Bär	X	KO	Katrin Ortlepp	X	AW	Anton Weinert	X
WF	Willy Friedrich	X	MS	Maik Schlegel	X			
			SF	Sophie Farkov	X			
Fakultät 2			Fakultät 4			Fakultät 6		
NA	Nikolas Auerswald	X	HL	Hanna Lehmann	X	DD	Dirk Damaschke	E
GG	Gerd Gehrisch		PW	Paul Weckbrod	X	JN	Johannes Neidel	E

Anwesende Gäste:

ELE Emmy-Lou Leipzig (FSR2)
 KHA Kay Hager (FSR1)
 SFU Simon Fuhrmann (Altlast)
 HBR Hagen Bräuer (Altlast)
 FMI Franziska Mientkewitz
 BBR Ben Brüssow (FSR6, AM)
 BOT Bianca Ottmann (FSR4)
 PGE Philipp Geisler (FSR4)
 BBO Benjamin Boden (FSR3)
 KJU Kristina Jung
 JKL Jasmin Klemet (FSR3)
 TKI Tim Kirschbaum
 MKE Matthias Kemter (Senat)
 KHE Katiana Hegewald (FSR3)

UNTERSCHRIFTEN

Sitzungsleitung

Protokollführung

TAGESORDNUNG

1.	Begrüßung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
2.	Änderung der Tagesordnung.....	3
3.	Protokoll	3
4.	Finanzen und Verträge	3
5.	Haushaltsabschluss 2024/2025	6
6.	Studi-Tage.....	6
7.	Bierkastenwanderung und Flunkyball-Turnier	6
8.	Ersti-Wochen	7
9.	Zukunft des Veranstaltungskalenders	7
10.	Auswertung der Legislatur	8
11.	Inforundlauf.....	9
11.1.	Technik	9
11.2.	Öffentlichkeitsarbeit.....	9
11.3.	Soziales	9
11.4.	Studium und Bildung	9
11.5.	Hochschulpolitik	9
11.6.	Kultur und Sport	9
11.7.	Finanzen	9
11.8.	Sprecherin	9
11.9.	Vorsitz.....	9
12.	Sonstiges.....	10
13.	Intern	10
14.	Termin nächste Sitzung	10

1. BEGRÜßUNG, ANWESENHEIT UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

MS übergibt die Sitzungsleitung an PW und führt weiterhin das Protokoll.

Es sind 9 von 12 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

2. ÄNDERUNG DER TAGESORDNUNG

Es gibt kein Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

3. PROTOKOLL

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll der 36. Sitzung.

4. FINANZEN UND VERTRÄGE

Der Antrag Nr. 24 der Hochschulgruppe „Studis gegen Rechts“ aus der Sitzung vom 20. Mai 2025 ist angenommen, da die Auflage, ein Plakatdesign vorzulegen, fristgerecht erfüllt wurde.

Antrag-Nummer 27:

Der **Erdalchemistencub** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **600 €** für eine Gagenunterstützung der Bands Navocane, The Sleeper und Trynity am 13.06.2025.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	0

Ergebnis: Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag-Nummer 28:

Die **AG Umwelt** stellt einen **Honorarvertrag** in Höhe von **50 €** mit Dominik Thom für die Vortragreihe der AG mit den Thema Waldanpassung, Klimawandel & Störungen am 09.07.2025. Die Honorarverträge werden im Block abgestimmt.

Abstimmung: Wer ist dafür den Honorarvertrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	0

Ergebnis: Der Honorarvertrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag-Nummer 29:

Die **AG Umwelt** stellt einen **Honorarvertrag** in Höhe von **50 €** mit Angela Lausch für die Vortragreihe der AG mit den Thema Fernerkundung & Monitoring am 11.06.2025.

Abstimmung: Wer ist dafür den Honorarvertrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	0
<u>Ergebnis:</u> Der Honorarvertrag wurde einstimmig angenommen.		

Antrag-Nummer 30:

Die **AG Umwelt** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **60 €** für die Anschaffung eines Roll-Up mit individuellem Druck für regelmäßige Tauschmarktveranstaltungen.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	0
<u>Ergebnis:</u> Der Finanzantrag wurde einstimmig angenommen.		

Antrag-Nummer 31:

Es liegt ein **Vorstandsbeschluss** zu einem **Finanzantrag** der **AG Umwelt** in Höhe von **50 €** vor, für den Druck der Plakate der Vortragreihe der AG.

Abstimmung: Wer ist dafür den Vorstandsbeschluss so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	0
<u>Ergebnis:</u> Der Vorstandsbeschluss wurde einstimmig angenommen.		

Der **FSR2** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **950 €** für die Ausrichtung eines Volleyball-Turniers am 17.06.2025.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1
<u>Ergebnis:</u> Der Finanzantrag wurde angenommen.		

Der **FSR3** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **35 €** für die Anschaffung lufttrocknenden Tons für den Stand auf dem Sommerfest. Finanzanträge der FSRs unter 50 Euro sind nicht abstimmungspflichtig beim StuRa.

Ergebnis: Der Finanzantrag wurde angenommen.

Der **FSR 3** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **210 €** für die Unterkunft von 9 Teilnehmer*innen der Fachgruppe Geoökologie auf dem Campingplatz Chemnitz-Rabenstein für eine Exkursion vom 20. bis 22.06.2025.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1
<u>Ergebnis:</u> Der Finanzantrag wurde angenommen.		

Der **FSR5** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **350 €** für die Ausrichtung des jährlichen Professorengrillens.

Ergebnis: Der Antrag wurde vertagt, da die Begründung unvollständig war.

Der **FSR5 und der FSR6** stellen je einen **Finanzantrag** in Höhe von **je 1.500 €** für die Ausrichtung einer gemeinsamen Semesterabschlussparty am 03.07.2025.

Abstimmung: Wer ist dafür die Finanzanträge so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	0	0
<u>Ergebnis:</u> Der Finanzanträge wurden einstimmig angenommen.		

Der **FSR6** stellt einen **Finanzantrag** in Höhe von **80 €** für die Reparaturkosten am Gasgrill.

Abstimmung: Wer ist dafür den Finanzantrag so anzunehmen?

Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	1
<u>Ergebnis:</u> Der Finanzantrag wurde angenommen.		

5. HAUSHALTSABSCHLUSS 2024/2025

Der Haushaltsabschluss dient als Nachweis über die Verwendung studentischer Gelder. Er ist vollständig eingegangen und wurde vom StuRa geprüft. Nach der erfolgten Abstimmung wird der Nachweis zur weiteren Bearbeitung an die Innenrevision weitergeleitet.

<u>Abstimmung:</u> Wer ist dafür den Haushaltsabschluss bei der Innenrevision einzureichen?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	0	2
<u>Ergebnis:</u> Der Haushaltsabschluss wird eingereicht.		

6. STUDI-TAGE

Das Programm ist auf vier Tage vom 16. bis 19. Juni geplant. Die Werbung ist fertiggestellt und wird in der kommenden Woche auf dem Campus verteilt. Der Montag ist als Kreativ-Tag vorgesehen, an dem ein Theater-Impro-Workshop der AG Theater stattfindet. Am Dienstag werden eine Unisport-Olympiade sowie eine Bewegte Pause angeboten. Der Mittwoch steht im Zeichen des TUBAF-Festes, das vom D5 organisiert wird. Die FSRs und AGs beteiligen sich mit Ständen am Programm. Zudem wird die Rektorin anwesend sein. Am Donnerstag findet ein Open-Air-Konzert statt. Für den morgigen Tag ist ein Gespräch mit dem D5 und StuWe geplant, um letzte Details zu klären. *FB* erkundigte sich nach einem Helferstand - für den Montag werden noch Helfer gesucht. Eine entsprechende Tabelle wird erstellt und auf Matrix geteilt. *MKE* fragte, ob sich der StuRa am TUBAF-Fest beteiligt - derzeit ist lediglich das Spiel „Schätz-me-if-you-can“ geplant.

7. BIERKASTENWANDERUNG UND FLUNKYBALL-TURNIER

Flunkyball-Turnier:

Das Flunkyball-Turnier erzielte Einnahmen in Höhe von 1.600 Euro, wies jedoch einen Verlust von 1.900 Euro auf. Die Kosten von der BKW können getragen werden, da im Veranstaltungstopf noch ausreichend Budget vorhanden ist. Das Turnier war ausgebucht. Das Bull-Riding wurde kaum angenommen. *ELE* merkt an, dass Hot-Dogs künftig nicht mehr verkauft werden sollten. Ein Auswertungsgespräch ist für die kommenden Wochen angesetzt.

Bierkastenwanderung:

Bei der Bierkastenwanderung wird *PW* als StuRa-Ansprechpartner vor Ort fungieren, während *BBR* die Hauptorganisation übernimmt. Die Veranstaltung findet am kommenden Mittwoch statt. Die Team-Anmeldungen sind mit 32 Teams ausverkauft, insgesamt werden 250 bis 300 Teilnehmer erwartet. Die Durchführung wurde von offiziellen Stellen der Universität und der Stadt genehmigt. Die Helfer wurden bereits gebrieft, es werden jedoch weiterhin weitere Helfer gesucht. Haftungsausschlüsse, Zeitpläne sowie Sicherheits- und Awareness-Konzepte werden noch vervollständigt und in Kürze zugesendet. Professoren aus den Fakultäten 4 und 6 werden sich zudem mit Ständen beteiligen.

20:30 Uhr - *GG* betritt die Sitzung. Es sind 10 Mitglieder anwesend. Es sind 14 Gäste anwesend.

8. ERSTI-WOCHEN

Die Einführung der Erstsemester im Wintersemester 2025/26 erstreckt sich über zweieinhalb Wochen, da die Wohnungsphase dem Programm vorangeht. Der StuRa soll sich Gedanken machen, welche Veranstaltungen angeboten werden sollen. Ein Treffen der Gremien zum Thema ist für Montag, den 23. Juni, in der AM geplant.

FB weist darauf hin, dass sich die Gremien untereinander abstimmen sollten, um Überschneidungen zu vermeiden.

PW betont, dass die Informationen auf den Plattformen kontrolliert werden müssen, um keine falschen Angaben, beispielsweise zu Uhrzeiten, zu verbreiten.

FB verweist zudem auf den Flyer, der neu erstellt werden muss.

ELE hebt hervor, dass darauf aufmerksam gemacht werden muss, dass bereits vor den Erstwochen Veranstaltungen stattfinden.

HBR schlägt vor, Plakate auf dem Campus zu verteilen.

MS betont die Wichtigkeit, aktiv auf die Studierenden zuzugehen, während *PW* ergänzt, dass man Informationen den Erstsemestern mit den Immatrikulationsunterlagen mitgeben kann.

ELE merkt an, dass ab Juli die Bewerbungsmappen herausgegeben werden und somit ein grober Veranstaltungsplan sowie der Flyer rechtzeitig fertiggestellt sein sollten.

MKE hat eine Sammlung mit Programminhalten erstellt und stellt diese dem StuRa zur Verfügung.

Die Mitglieder werden gebeten, bis nächste Woche Ideen einzureichen. Zudem wird das IUZ angeschrieben, um sich bezüglich des Programms für internationale Studierende auszutauschen.

9. ZUKUNFT DES VERANSTALTUNGSKALENDERS

PW stellte den neuen Gremienmitgliedern den Kalender vor. Die Idee dahinter ist, alle Veranstaltungen in einem OPAL-Kurs zu sammeln. Alle sind aufgefordert, sich in diesen Kurs einzutragen.

Auch reguläre Studierende sowie Erstsemester sollen den Kurs abonnieren. *AW* fragte, wie sichergestellt werden kann, dass die Erstis vom Kurs erfahren, ohne eine OPAL-Einführung zu erhalten. *KO* schlug vor, bei der Bewerbung der Gruppen auch den OPAL-Kurs zu bewerben. *FB* merkte an, dass *DD* derzeit die wöchentliche Rundmail verfasst und ein Nachfolger gesucht wird. *GG* wies darauf hin, dass eine Automatisierung möglich sei, wenn die Eintragung der Veranstaltungen einheitlich erfolgt. *ELE* äußerte im Namen des FSR2, dass der Kurs aus Benutzersicht zu aufwendig sei, und gab den Auftrag, sich weiter damit zu beschäftigen. *AW* brachte die Idee ein, den Kalender auch auf der StuRa-Website zu integrieren.

<u>Meinungsbild:</u> Wer ist dafür <u>wöchentlich</u> eine Rundmail zu erstellen über die kommenden Veranstaltungen? (<i>Gäste dürfen bei Meinungsbildern mit abstimmen</i>)		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
18	6	X
<u>Ergebnis:</u> Das Plenum spricht sich dafür aus.		

10. AUSWERTUNG DER LEGISLATUR

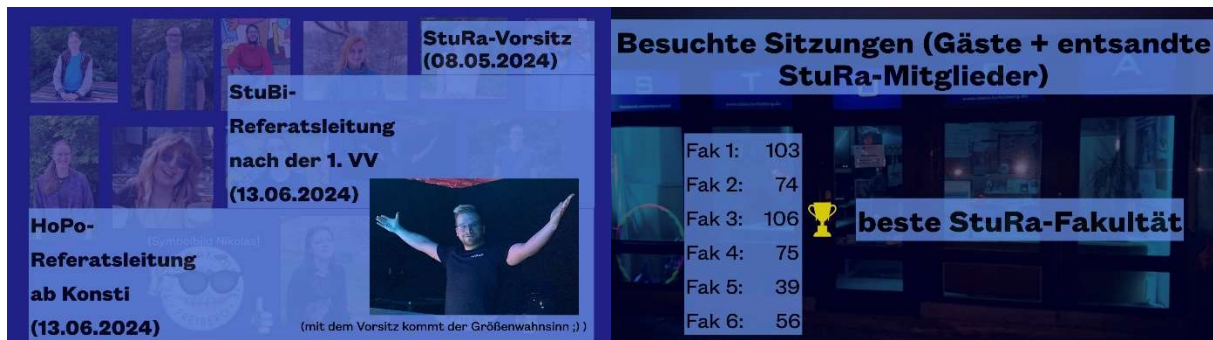
HL und MS haben eine statistische Auswertung zur vergangenen Legislatur erstellt. HL präsentierte die Ergebnisse anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Dabei wurden unter anderem Anwesenheits- und Fehlzeitenstatistiken von Mitgliedern und Gästen analysiert. PW wurde mit 100 % Anwesenheit als StuRa-Mitglied des Jahres ausgezeichnet, während KHA mit 16 Teilnahmen als StuRa-Gast des Jahres geehrt wurde.



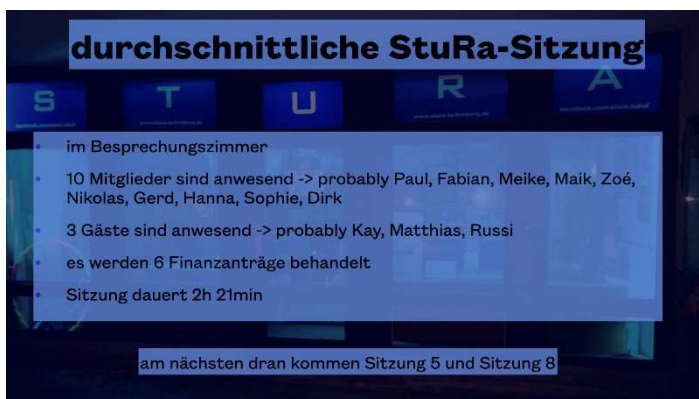
MS erhielt die Auszeichnung für die steilste StuRa-Karriere, da er in einer Legislatur drei Referatsleitungen übernommen hat.

Die Fakultät 3 wurde mit insgesamt 106 Teilnahmen zum besten StuRa-Fakultätspreisträger gekürt.



Anhand weiterer Statistiken wurde die durchschnittliche StuRa-Sitzung veranschaulicht:

Diese besteht aus etwa 10 Mitgliedern, 3 Gästen, umfasst 6 Finanzanträge und dauert durchschnittlich 2 Stunden und 21 Minuten.



Während der Legislatur hatte HL zudem witzige Zitate der Sitzungsteilnehmer gesammelt, die das Plenum in einem Kahoot-Spiel den jeweiligen Rednern zuordnen durfte. Das Spiel gewann PW knapp vor JKL und KHA.

Zum StuRa-Wort des Jahres wurde „Semsterticket“ gewählt. Abschließend wurde HL für die gute Aufarbeitung und die unterhaltsame Präsentation gedankt.

11. INFORUNDLAUF

11.1. TECHNIK

Neue Matrixgruppe für die nächste Legislatur wurden erstellt. Archivierung von Dokumenten der aktuellen Legislatur wurde begonnen.

11.2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Plakat für Studi-Tage ans Medienzentrum gesendet.

11.3. SOZIALES

Der Freistaat Sachsen spart Geld bei den StuWe ein. Gespräch mit Minister für Wissenschaft wurden geführt und es wird eine Demo am 25.06. um 17 Uhr in Dresden geben, um gegen diese Kürzungen zu protestieren.

11.4. STUDIUM UND BILDUNG

Im Prüfungskalender kam es zu Terminüberschneidungen zwischen Klausuren und geplanten Exkursionen. Es wurden Lösungen mit den Beteiligten gefunden. Aktuell befindet man sich auf der Suche nach einer zweiten Person die sich im Referat Studium & Bildung engagieren will.

11.5. HOCHSCHULPOLITIK

FB berichtete von der KSS an der HTW Dresden. Dort wird ein Schatzmeister gesucht, und ein neuer Sprecher wurde gewählt. Die Unterstützung für die Demonstration in Dresden wurde abgestimmt, zudem wurden Satzungsänderungen besprochen. Die nächste Sitzung findet am 28. Juni in Freiberg statt, ausgerichtet von FB, PW und GG. Die Rektorin wird das TUBAF-Fest besuchen, um erste Kontakte zu knüpfen.

11.6. KULTUR UND SPORT

An Top 6 und 10 gearbeitet.

11.7. FINANZEN

An Top 4, 5 und 7 gearbeitet.

11.8. SPRECHERIN

An Top 10 gearbeitet.

11.9. VORSITZ

Die Sitzung sowie der bevorstehende Legislaturwechsel wurden vorbereitet. An Top 8 und 10 gearbeitet.

12. SONSTIGES

Die Wahlparty am vergangenen Mittwoch fand mit Grill, Essen, Getränken und Spielen statt. Es nahmen viele Personen teil, was sehr positiv bewertet wurde, und es wird sich eine häufigere Durchführung gewünscht.

Beim Gremienstammtisch wurden die Erstwochen und weitere Themen im Inforundlauf besprochen. Auch hier war die Beteiligung erfreulich hoch. Es wurde angeregt, die studentischen Gremien auf der Website der Universität präsenter darzustellen.

In letzter Zeit kam es zu mehreren Fahrraddiebstählen. Die Polizei wurde informiert und es wird eindringlich um Vorsicht sowie das Abschließen der Fahrräder gebeten.

Ein Gremienworkshop wurde erfolgreich ausgerichtet. *PW* dankte *ELE* für die Mitorganisation. *ELE* regte an, beim nächsten Gremienworkshop einen Awareness-Workshop einzubauen.

WF brachte die Idee ein, ein Notfall-Telefon einzurichten, um auch abends bei dringenden Notfällen schnelle Hilfe gewährleisten zu können.

13. INTERN

Zum internen Teil wird kein öffentliches Protokoll geführt. Die Gäste verlassen den Raum.

14. TERMIN NÄCHSTE SITZUNG

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 12.06.2025, ab 19 Uhr im Besprechungszimmer des Rektorats statt.